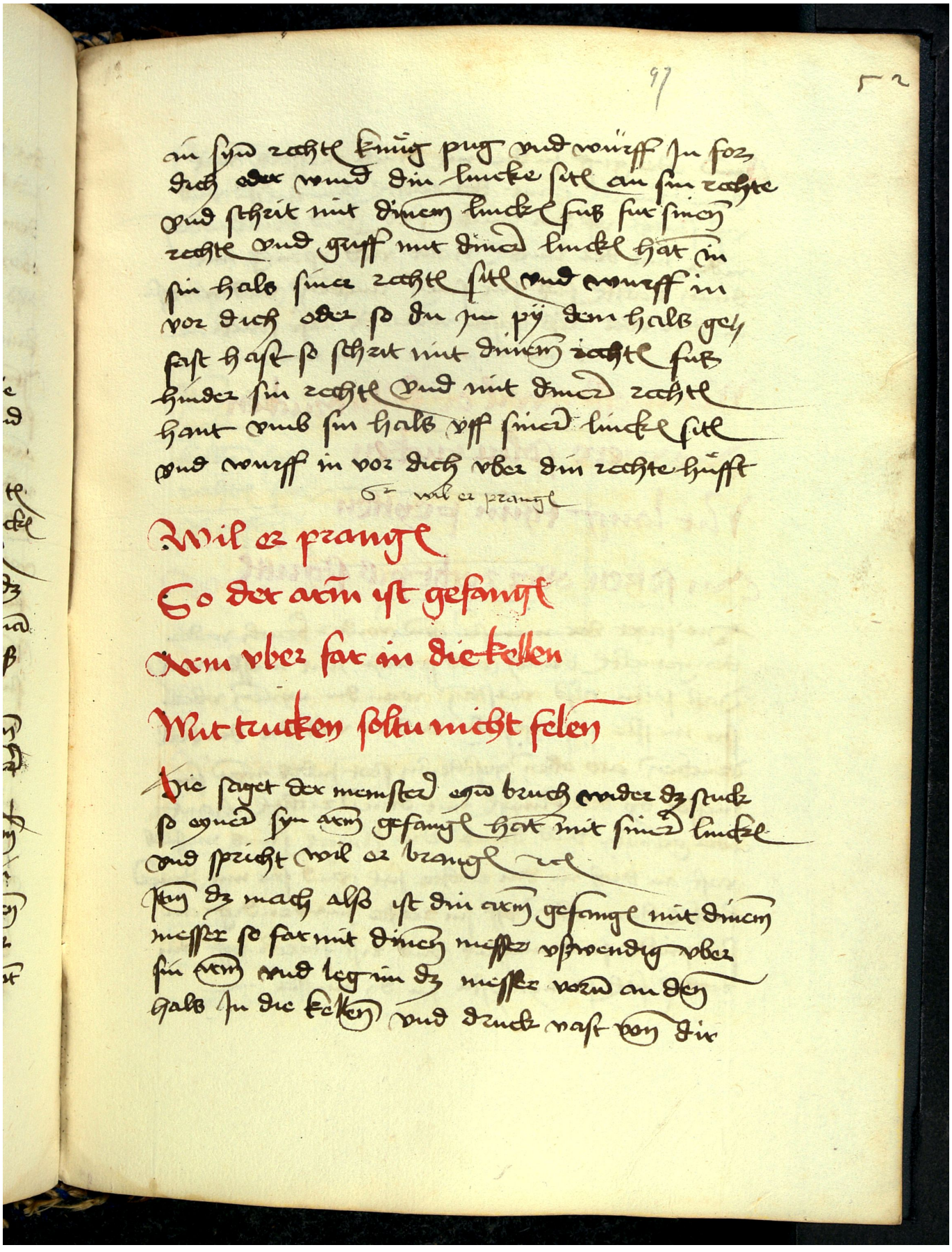
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



97 52

an sin zachte knüg pug und wirff in vor
dich oder wend din lincke fütt an sin zachte
und stheit mit dinem linckē fuß für sinen
zachte und gryff mit dinē linckē hat in
sin halß sinē zachte fütt und wirff in
vor dich oder so du in pÿ dem halß gey
fast hast so stheit mit dinem zachte fuß
hinder sin zachte und mit dinē zachtē
hant umb sin halß vff sinē linckē fütt
und wirff in vor dich vber din zachte hüfft

Wil er prangē

Wil er prangē

So der arm ist gefangē

Arm vber far in die kelen

Mit trucken soltu nicht felen

Hie saget der meyster wie man brechen oder zu stucken
so einer sin arm gefangē hat mit sinē linckē
und sprichet wil er brangē
stey zu mach alß ist din arm gefangē mit dinem
messer so far mit dinem messer vßwendig vber
sin arm und leg im zu messer vorn an den
halß in die kelen und druck vast von dir